



Unterstützung für Comtesse und Baron beim Rathaussturm durch zahlreiche befreundete Tollitäten

(Fotos: ah)

Närrinnen und Narren übernehmen die Macht

Sturm auf das Obertshausener Rathaus

Obertshausen (ah) Die bunte Menge, die am Samstag durch die Straßen von Obertshausen zum Rathaus Schubertstraße zog, war nicht zu übersehen. Rund 400 Närrinnen und Narren des Obertshäuser Tanzsport- und Karnevalsver-

eins „Die Elf Babbscher“ und vieler befreundete Vereine aus den Nachbarstädten waren auf den Marsch zum Rathaussturm, lautstark begleitet durch die Nodebabbscher. Dort angekommen, präsentierten sich Lederbaron Julian

I. und Comtesse Franziska I. und Kinder-Comtesse Emilia und Kinder-Baron Christopher sowie die angereisten anderen Tollitäten auf der Rathausstreppe unter viel Beifall ihren Untertanen.

Schon jetzt wurde an die Ver-

waltungsspitze die Forderung gestellt, endlich die Macht an die Narren zu übergeben. Trotz der Übermacht der Fastnachter, glaubten Bürgermeister Manuel Friedrich, Erster Stadtrat Michael Möser und die Mitglieder des Magistrats, dass

sie dem Ansturm widerstehen könnten und wiesen die Forderung mit gesenktem Daumen ab. Mit einem gewaltigen Feuerwerk an Musik und Tänzen und Musik begann man die Verteidiger weichzukochen.

Die Nodebabbscher, die Icebreaker der Offenbacher Stadtgarde und die Büdinger Drumband des Fanfaren- und Spielmannzugs feuerten ein Lied nach dem anderen ab. Die Tänzerinnen der Babbscher-Gruppen „Blue Stars“, die „Black Fairies“ und die Bannergarde sowie die Garde der Offenbacher Abordnung glänzten bei ihren Auftritten. Dann kam wieder die Frage an die „Bürokraten“, ob sie nicht diesen unsinnigen Widerstand aufgeben möchten. Aber dort wollte man die Realität, die große Übermacht, die ihnen entgegenstand, nicht wahrnehmen. Zwar versprach man den Regenten, die endlich den Skater-Park für die Jugend forderten, den Spatenstich in diesem Jahr, aber trotz der großen Überzahl der Narren, wollte die Rathausspitze nicht aufgeben.

Eigentlich hätte man sie einfach überrennen können, da

die Zahl der Narren so groß war, aber Comtesse und Baron gewährten der Verwaltungsspitze noch eine Chance und forderten sie zu einem Tanzwettkampf auf und das Publikum sollte mit seinem Applaus über Sieg und Niederlage entscheiden. Dazu war auch ein Applausometer auf der Bühne platziert worden. Obwohl sich Bürgermeister, Erster Stadtrat und die Magistratsmitglieder viel Mühe gaben, konnte die große Jury der Vorführung der Politiker nicht viel abgewinnen, strafte sie mit mäßigem Applaus ab, ganz im Gegenteil zur Bewertung der Leistung der Obertshäuser Tollitäten. Das sahen die Verteidiger dann auch ein, kapitulierten und übergaben Schlüssel und die – leider wieder sehr leere Stadtkasse - und machten den Weg ins Rathaus frei. „Ich bin eher ein Läufer als ein Tänzer“, merkte Bürgermeister Manuel Friedrich an, gab dann aber klein bei und ließ die Narren mit einer Polonaise ins Rathaus einziehen.



Auftritt der Babbscher Bannergarde.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, LIDL, Netto, Norma, Penny, Rossmann, Toom Baumarkt

Heute mit Sonderbeilage

„Branchenführer 2025“

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahler.com/hanau
T 06181 99 11 970



Zur Website:



Mit viel Fachwissen im Einsatz

Glückwünsche zum 40. Dienstjubiläum von Matthias Groß

Obertshausen (NZO) Bauhof, Bundeswehr, Stadtwerke und Feuerwehr – so lassen sich 40 Dienstjahre bei Matthias Groß in kurzer Form zusammenfassen. Zu seinem 40. Dienstjubiläum gratulierte nicht nur Bürgermeister Manuel Friedrich, sondern auch der stellvertretende Fachbereichsleiter (Bürger, Ordnung und Verkehr) Markus Albert sowie Personalratsvorsitzende Susanne Francis. Auch seine Kollegen überbrachten dem Jubilar reichlich Glückwünsche.

Seine Lehre zum Bauschlossler, die Matthias Groß bei der Stadt Obertshausen absolvierte, beendete er 1987 erfolgreich mit dem Gesellenbrief. Im Anschluss folgte für Matthias Groß der Wehrdienst: Von Sommer 1987 bis Sommer 1991 war er bei der Bundeswehr. Danach war er vom 1. Juli 1991 bis 14. Juli 1992 bei den Stadtwerken Obertshausen im Einsatz. Seit 15. Juli 1992 ist er Mitarbeiter im städtischen Fachdienst Brand- und Katastrophenschutz. Seitdem sei er dort nicht mehr wegzudenken, wie Bürgermeister Manuel Friedrich in seiner Ansprache bei einer kleinen Feierstunde betonte.

„Ich schätze sehr, dass Sie immer zuverlässig sind und man sie immer ansprechen kann. Ihr Erfahrungsschatz ist immens und ich danke Ihnen für Ihre Treue zur Stadt Obertshausen und freue mich auf weitere gute Zusammenarbeit. Zu Ihrem 40. Dienstjubiläum gratuliere ich Ihnen im Namen



Urkunde, Glückwünsche und Geschenke zum 40. Dienstjubiläum gab es für Matthias Groß (Zweiter von links). Es gratulierte Bürgermeister Manuel Friedrich (Zweiter von rechts), der stellvertretende Fachbereichsleiter (Bürger, Ordnung und Verkehr) Markus Albert und Personalratsvorsitzende Susanne Francis. (Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen)

des Magistrats recht herzlich“, sagte der Rathaus-Chef. Im Anschluss verlas er die Urkunde und überbrachte gleichfalls stellvertretend für den Ersten Stadtrat Michael Möser Glückwünsche.

„Wir haben schon ein paar Schlachten geschlagen“, sagte der stellvertretende Fachbereichsleiter Markus Albert und richtete seine Worte an Matthias Groß. So gab und gibt es bei der Feuerwehr der Stadt Obertshausen so einige Herausforderungen zu meistern: Von der Ausstattung der Feuerwehrleute über die Einsatzbereitschaft zur Tag- und auch zur Nachtzeit bis hin zur Beschaffung von Fahrzeugen. Auf das große Wissen des lang-

jährigen Mitarbeiters kann sich Markus Albert verlassen. Und auch das Team im Fachdienst kann auf Matthias Groß zählen. Das bestätigten bei der Feierstunde Holger Gottlieb und Fachdienstleiter Markus Widczisk. „Bleib bei guter Gesundheit“, sagte Markus Widczisk und wünschte seinem Kollegen alles Gute zum Dienstjubiläum. Weiter betonte er, dass er das Fachwissen und die Kenntnisse von Matthias Groß sehr schätzen würde. Das Wissen sei im Laufe der Jahre immer mehr gewachsen. Gleichzeitig bedankte er sich für die gute kollegiale Zusammenarbeit und Kameradschaft. Glückwünsche vom Personalrat überbrachte zu diesem An-

lass Susanne Francis und zollte dem Jubilar „großen Respekt“ für seine Arbeit beim städtischen Fachdienst Brand- und Katastrophenschutz. In der Vielfalt der Aufgaben fühlt sich Matthias Groß wohl und gibt oft auch Einblicke in seinen Arbeitsalltag, wenn Schulklassen den Bürgermeister im Rathaus besuchen. Dann berichtet er, was er und seine hauptamtlichen Kollegen des Fachdienstes, aber auch seine ehrenamtlichen Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Obertshausen alles leisten. Denn zum Brandschutz gehört eben viel mehr als nur das Feuerlöschen – und zum Job von Matthias Groß erst recht.

„Die Witwen von Weimar“ in historischen Kostümen

Autorenlesung mit Bernd Köstering in der Stadtbücherei an der Kirchstraße

Obertshausen (NZO) Der Autor Bernd Köstering ist am Donnerstag, 30. Januar, in der Stadtbücherei Obertshausen, Kirchstraße 2, zu Gast. Im Dialog mit der ehemaligen Kabarettistin Christiane Stiller liest er in historischen Kostümen aus seinem neuesten Werk „Die Witwen von Weimar“. Musikalisch umrahmt wird dies vom

Gospel- und Worship Chor der Evangelischen Kirchengemeinde Obertshausen.

Der historische Kriminalroman spielt 1804 in Weimar. Wilhelm, ein Tischlergeselle, kommt auf die waghalsige Idee, ein adeliges Hoffräulein zur Mitarbeit bei der Suche nach zwei Mördern zu überreden. Es beginnt eine spannende Mör-

dersuche ohne Fingerabdrücke und DNA-Analyse im Zeitalter von Goethe und Schiller.

Der Autor wurde in Weimar geboren und lebt seit vielen Jahren in Offenbach. Gemeinsam mit dem Gmeiner-Verlag entwickelte er das Genre des Literaturkrimis, in dem mit Hilfe eines bekannten Werkes der Weltliteratur der jeweilige Fall

ausgelöst oder aufgelöst wird. Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 30. Januar, um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Karten gibt es für sieben Euro im Vorverkauf beim Büchertreff Obertshausen, Schulstraße 13, in der Stadtbücherei Obertshausen, Tempelhofer Straße 10 sowie in der Stadtbücherei Obertshausen, Kirchstraße 2.

Es geht um die städtischen Finanzen

Ausschüsse beschäftigen sich mit Doppelhaushalt 2025/2026

Obertshausen (NZO) Der Haushaltsplanentwurf für die Jahre 2025 und 2026 ist das hauptsächliche Thema der ersten Ausschussrunde des Jahres. Für die Mitglieder der einzelnen Ausschüsse gibt es viel zu beraten. Bürgermeister Manuel Friedrich hat den Entwurf zum Doppelhaushalt 2025/2026 in der Stadtverordnetenversammlung am 5. Dezember 2024 eingebracht. In seiner Haushaltsrede ist der Kämmerer auf die aktuelle Finanzsituation und kommende Herausforderungen eingegangen und hat Gründe und Entscheidungen für das vorgelegte Zahlenwerk ausführlich eingeordnet. Aufgrund der Wichtigkeit des Themas startet die Ausschussrunde mit einem Sondertermin.

Bereits am Donnerstag, 23. Januar, treffen sich die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses (HFW) zu einer Sitzung. Dann geht es um das Investitionsprogramm zum Doppelhaushalt sowie die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Jahre 2025 und 2026.

Am Montag, 27. Januar, tagt der Umwelt-, Verkehr- und Bauausschuss (UVB) zu gleichem Thema. Dabei geht es ebenfalls um die städtischen Finanzen in 2025 und 2026.

Einen Tag später – am Dienstag, 28. Januar – treffen sich die Mitglieder des Sozialausschusses (SOA) zu ihrer Sitzung. Der Sport-, Kultur- und Bildungsausschuss (SKB) beschäf-

tigt sich am Mittwoch, 29. Januar, mit dem städtischen Haushaltsplanentwurf und mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm. Ebenso gibt es eine Präsentation zum Thema Bau des Kunstrasenplatzes und auch die Benutzungsordnung für die Stadtbücherei steht mit auf der Tagesordnung.

Die Mitglieder des HFW setzen dann am Donnerstag, 30. Januar, vor allem ihre Beratungen zum Haushaltsplanentwurf und dem Investitionsprogramm fort. Weiter beschäftigen sie sich an diesem Tag unter anderem mit dem Wirtschaftsplan 2025/2026 der Stadtwerke Obertshausen. Alle Ausschusssitzungen sind öffentlich und beginnen jeweils um 19.30 Uhr im großen

Saal des Bürgerhauses an der Tempelhofer Straße.

Die Chance, Fragen zu stellen, haben Einwohnerinnen und Einwohner vor Eröffnung beziehungsweise zu Beginn der Ausschusssitzung. Unter Nennung ihres Namens können ortsbezogene Fragen an den Magistrat und die Fraktionen gerichtet werden – soweit der Gegenstand der Frage zum Aufgabenbereich des Ausschusses gehört. Fragen zu Angelegenheiten, die Gegenstand der Tagesordnung des Ausschusses oder der nachfolgenden Stadtverordnetenversammlung sind, sind jedoch nicht zulässig. Fragen müssen so gestellt werden, dass sie einen konkreten Gegenstand haben und eine kurze Antwort möglich ist.

Kanalreinigung und Kamerabefahrung steht an

Arbeiten am Kanal in Abend- und Nachtstunden

Obertshausen (NZO) Mit der Kanalreinigung sowie der dazugehörigen Kamerabefahrung (TV-Untersuchung) hat die Stadtverwaltung Obertshausen das Unternehmen Müller Umweltdienst GmbH aus Eperthausen beauftragt. Der aktuelle Abschnitt betrifft folgende Straßen: Schönbornstraße, Seligenstädter Straße, Friedrich-Ebert-Straße und Bürgermeister-Mahr-Straße. Entsprechend einer Ausnahme-

genehmigung – aufgrund des starken Verkehrsaufkommens auf den betroffenen Straßen am Tag – findet die erforderliche Maßnahme in den Abend- und Nachtstunden statt.

Die Fachfirma führt die Arbeiten von Montag, 20. Januar, bis Samstag, 1. Februar, jeweils in der Zeit von 20 bis 5 Uhr aus. Während dieser Zeit ist unter anderem ein kombiniertes Hochdruckspül- und Saugfahrzeug im Einsatz.

„Gut Holz“: Erstes Konzert der Musikschule Obertshausen im neuen Jahr

Obertshausen (NZO) Zum traditionellen Instrumentalbereichskonzert „Gut Holz“ laden die Holzbläserinnen und Holzbläser der städtischen Musikschule Obertshausen für Sonntag, 9. Februar, um 17 Uhr ins Bürgerhaus an der Tempelhofer Straße ein. Schülerinnen und Schüler mit Querflöte, Klarinette und Saxophon werden sich solistisch und in verschiedenen Besetzungen vorstellen. Die Vielfalt im Fachbereich Holzbläser zeigt sich seit vielen Jahren in der Darbietung von unterschiedlichsten Musikstilen und der breiten Altersstruktur der Schülerinnen und Schüler von 6 bis 66 Jahren. Alle Interessierten sind herzlichst bei freiem Eintritt eingeladen, sich das Können des

Fachbereichs anzusehen und anzuhören.

Übrigens: Die Musikschule bietet ein umfassendes Unterrichtsangebot verschiedenster Musikinstrumente für alle Altersklassen – sowohl für Kinder, Jugendliche als auch für Erwachsene (und für Senioren) – an. Im kommenden Semester, welches am 1. Februar beginnt, sind noch einige Plätze frei.

Nähere Einzelheiten zu den Unterrichts- und Kursangeboten sowie das Anmeldeformular für den Unterricht finden Interessierte auf der Homepage der Musikschule: www.musikschule-obertshausen.de. Das Musikschulteam berät Interessierte gern unter Telefon: 06104 7034222 oder per E-Mail: musikschule@obertshausen.de.

Semesterwechsel bei der Musikschule Obertshausen

Obertshausen (NZO) Im Februar beginnt bei der Musikschule Obertshausen das neue Semester. Dementsprechend nimmt das Team der städtischen Einrichtung Anmeldungen wieder gerne entgegen. Der Instrumental- und Vokalunterricht in den verschiedensten Fächern richtet sich an Interessenten aller Altersgruppen. Die Unterrichtszeiten können individuell vereinbart werden und finden in der Regel nachmittags statt. Auf der Internetseite der Musikschule www.musikschule-obertshausen.de sind Informationen zu den angebotenen Instrumentalfächern und zu den betreffenden Fachlehrkräften zu finden.

Die Musikschule bietet kostenlose Schnupperstunden an, in denen sich Interessierte am jeweiligen Instrument ausprobieren können. Zu buchen gibt es auch Schnupperpakete zum Einstieg von drei, sechs oder neun Stunden.

Weiter weist das Musikschulteam darauf hin, dass auch Nicht-Musikschulschüler an Ensembles teilnehmen können, wenn sie über die nötigen Kenntnisse am Instrument verfügen. Insbesondere im Fach Gitarre und Holzblasinstrumente bestehen Ensembles, die sich über weitere Unterstützung freuen.

Neben dem wöchentlich stattfindenden Unterricht bietet die Musikschule wieder diverse Workshops an. Jan Steinmüller bietet ab 10. März erneut einen Gitarrenkurs an, der unter dem

Motto „Songs aus Pop und Rock von den 50er Jahren bis heute“ steht. An vier Montagabenden können die Teilnehmenden ihre eventuell schon vorhandenen Kenntnisse ausweiten und Freude am gemeinsamen Musizieren erleben.

Ein afrikanischer Trommelworkshop an Djembes richtet sich an alle, die gerne rhythmisch unterwegs sind. Dieser Kurs ist für Mai/Juni geplant.

Für Kinder, die an den Ferienspielen in den Osterferien teilnehmen, bietet Peter Krausch einen Workshop zum Musizieren mit iPads an. Dabei wird eine Kollage aus Klängen und Geräuschen elektronisch bearbeitet und zu einer Gesamtpräsentation zusammengeschnitten. Für nähere Informationen beziehungsweise zur Anmeldung zu diesem speziellen Workshop wenden sich alle Interessierten ausnahmsweise nicht an die Musikschule, sondern an die Jugendförderung Obertshausen (kiju@obertshausen.de).

Über die genauen Termine und alle Unterrichtsangebote können Sie sich gerne auf der Homepage der Musikschule oder direkt beim Team der Musikschule im Rathaus Obertshausen, Beethovenstraße 2, Tel. 703-4222 (musikschule@obertshausen.de) informieren.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0

Die Dinos kommen zu Besuch ins „Abenteuerland“

Kinder- und Jugendförderung organisiert Familienveranstaltung am 26. Januar

Obertshausen (NZO) Das Team der städtischen Kinder- und Jugendförderung (Kiju) Obertshausen lädt wieder ins Abenteuerland ein und bietet damit einen Tag für die ganze Familie. Diesmal locken die Veranstalter unter dem Motto „Dinos“ ins Bürgerhaus Hausen, Tempelhofer Straße 10. Die Veranstaltung beginnt am Sonntag, 26. Januar, um 11 Uhr und endet um 16 Uhr.

Die jungen Besucherinnen und Besucher dürfen sich an diesem Tag auf ein entsprechendes Bastel- und Spieleangebot freuen. Außerdem steht eine Dino-Hüpfburg bereit. Zudem ist

eine Kinovorführung (FSK6) auf der großen Leinwand geplant. Das Wissen rund um die Dinos wird dann in einem Quiz abgefragt. Weiter gibt es eine kleine Ausstellung zum Thema.

Zur Stärkung verkauft das Kiju-Team Snacks, Würstchen, Getränken, Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich. Nur die Kinder zahlen Eintritt fürs Abenteuerland: sieben Euro pro Person. Erwachsene Begleitpersonen zahlen nichts.

Bei Fragen hilft das Kiju-Team per E-Mail: kiju@obertshausen.de oder unter Telefon: 7035605 weiter.

Kreis Offenbach (NZO) Lithium-Ionen-Akkus sind unverzichtbare Energiespeicher, die zahlreiche Geräte wie Smartphones oder E-Bikes antreiben. Doch die leistungsstarken Batterien bergen erhebliche Risiken. Immer häufiger müssen Feuerwehren zu Bränden ausrücken, die durch defekte oder unsachgemäß genutzte Akkus verursacht werden.

Besonders im privaten Umfeld kommt es immer wieder zu kritischen Situationen. Ursache ist häufig ein technischer Defekt oder eine falsche Handhabung der Akkus. Gefährlich ist vor allem die hohe Energiedichte der Batterien. Kommt es zu einer Fehlfunktion, breitet sich ein Feuer besonders schnell aus. Zudem entstehen dabei giftige Gase, die ein zusätzliches Gefahrenmoment darstellen. Um das Risiko zu verringern, ist Vorsicht beim Laden der Akkus geboten. Sie sollten niemals unbeaufsichtigt oder über Nacht geladen werden. Es empfiehlt sich darüber hinaus, nur Original-Ladegeräte zu verwenden und beschädigte Akkus sofort auszusortieren. Die Lagerung sollte an einem kühlen, trockenen

Lithium-Ionen-Akkus: Sicher lagern und Brände vermeiden

Kreis Offenbach gibt Tipps



Ort erfolgen, der Abstand zu brennbaren Materialien gewährleistet.

Vielen Menschen ist zudem nicht bewusst, dass zahlreiche Geräte Akkus enthalten – beispielsweise Powerbanks, kabellose Lautsprecher oder E-Zigaretten. Auch diese Geräte können im Fall eines Defekts gefährlich werden. Kommt es dennoch zu einem Brand, sollte sofort die Wohnung verlassen und die Feuerwehr

unter 112 alarmiert werden. Der Akkubrand selbst lässt sich am besten mit Wasser bekämpfen, da andere Löschmittel oft nicht wirksam genug sind.

Bei der Entsorgung von Lithium-Ionen-Akkus besteht zudem eine weitere unterschätzte Gefahr. Werden die Akkus im Restmüll entsorgt, kann es in Müllsammelfahrzeugen oder Müllheizkraftwerken zu Bränden kommen. Deshalb sollten leere oder defekte Akkus aus-

schließlich im Handel oder auf dem Wertstoffhof abgegeben werden.

Eine sichere Lagerung, der bewusste Umgang und die korrekte Entsorgung können also helfen, die Brandgefahr im eigenen Haushalt und anderenorts deutlich zu reduzieren. Diesen und weitere Expertentipps gibt es online unter www.kreis-offenbach.de/expertentipps. (Foto: rmartinrauf Pixabay)

StudioBühne Dreieich: „Coco soll lachen“

Obertshausen (NZO) Wie schon in vielen Jahren zuvor, gastiert die StudioBühne Dreieich in dieser Saison wieder im Bürgerhaus Hausen in Obertshausen. Ihr neues Stück wird am Sonntag, 2. Februar, um 15 Uhr auf der großen Bürgerhaus-Bühne aufgeführt und ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet.

Clown Coco hat das Lachen verlernt, weil die Direktorin immer nur mit ihr schimpft. Nun kann sie vor lauter Tränen nicht mehr jonglieren und lässt die Bälle fallen. Daraufhin wird die Direktorin Coco aus dem Zirkus. Mathilde, eine Schauspieler, trifft auf die traurige Coco und versucht, auch mit Hilfe der Kinder, Coco das Lachen zurückzubringen. Dabei schlüpfte Mathilde in verschiedene Rollen. Unter anderem spielt sie eine arme obdachlose

Frau. Als diese arme Frau verwickelt sie Coco in ein Gespräch und erzählt ihr von ihrer Not. Coco hat Mitleid und schenkt der Frau ihr Geld, das sie gerade mit Straßenmusik verdient hat. Aus Dankbarkeit überlässt die Frau Coco ein Notenblatt mit Zaubermusik. Aber wie soll die Zaubermusik Coco helfen, dass sie wieder lachen kann und im Zirkus auftreten darf?

Denn die Welt braucht doch einen Clown...

Eine liebevolle, turbulente Inszenierung mit viel Witz und Schwung, tollen Kulissen und schönen Kostümen – die Markenzeichen der StudioBühne – werden die Kinder begeistern. Karten können im Kulturbüro der Stadt Obertshausen im Rathaus Beethovenstraße erworben werden. Der Eintrittspreis beträgt sechs Euro. Veranstalter ist die StudioBühne Dreieich.

Einen Bilderbuchsonntag in der Bücherei verbringen

In der Kirchstraße 2 dreht sich am 26. Januar alles ums Vorlesen

Obertshausen (NZO) Wenn es draußen grau und ungemütlich ist, kann so ein Wochenende schon mal lang werden. Daher veranstalten die Stadtbüchereien Obertshausen in der Kirchstraße 2 am 26. Januar einen „Bilderbuchsonntag“. Von 14 bis 17 Uhr werden den ganzen Nachmittag über in der gesamten Bücherei Bilderbücher vorgelesen und Kamishibais gezeigt - zum einen von den Mitarbeiterinnen der Stadtbüchereien, aber natürlich kön-

nen auch Eltern und Großeltern ihren Kindern und Enkeln vorlesen. Es kann in den Bilderbüchern gestöbert werden und auch das Ausleihen der Medien ist am Sonntag, 26. Januar, möglich. Zusätzlich sind kleine Mal-, Spiel- und Bastelaktionen im Angebot. Das neue Bücheremaskottchen freut sich bereits und lädt alle Familien mit Kindern im Bilderbuchalter herzlichst ein. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Frankfurt (NZO) Pullover und Jacken aus Fleece-Stoffen sind weich und halten im Winter warm. Der Trend-Stoff führt jedoch auch zu mehr Mikroplastik im Abwasser.

Die Verbraucherzentrale Hessen gibt drei Tipps, worauf man beim Kauf, Nutzen und Pflegen von Fleece-Kleidung achten kann.

Beim Waschen von Kleidung aus Synthetik-Fasern wie Polyester oder Polyamiden wird Mikroplastik freigesetzt. Besonders viel Mikroplastik entsteht bei der Wäsche von rauen Oberflächen wie Fleece- oder Teddybär-Stoffen. Sie enthalten meist noch lose Fasern aus

der Produktion, die sich bei der Wäsche herauslösen. Gelangen die kleinen Plastikpartikel über das Abwasser in die Umwelt, kann es für Tiere zum Problem werden. Das faserige Mikroplastik wird häufig mit der Nahrung verwechselt und kann im Magendarm-Trakt von Meereslebewesen zu unverdaulichen Knäueln führen.

Tipp 1: Weniger und schonend waschen
Jede Wäsche strapaziert das Gewebe. Damit die Kleidung lange hält und weniger Mikroplastik abgibt, sollte sie nur bei Bedarf und dann schonend gewaschen werden: bei niedrigen Temperaturen um

die 30°C, geringer Schleuderdrehzahl und einer voll beladenen – nicht vollgestopften – Maschine. Voreingestellt ist das im Pflegeleicht-Programm. Auch sollte auf Weichspüler und Trockner verzichtet werden. Immer besser als Waschen ist, lüften und Flecken von Hand behandeln.

Tipp 2: Lange tragen und reparieren
Vorhandene Fleece-Kleidung wegzwerfen ist wenig nachhaltig. Jedes Kleidungsstück enthält wertvolle Ressourcen, die bei der Entsorgung verloren gehen. Außerdem entsteht mit der Zeit weniger Mikroplastik bei der Wäsche,

da die losen Fasern ausgewaschen werden. Es gilt: Je länger die Fleece-Kleidung genutzt wird, desto geringer sind die Umweltauswirkungen. Änderungsschneidereien reparieren Löcher, Reißverschlüsse und Co. meist schon gegen einen kleinen Geldbetrag.

Tipp 3: Secondhand statt neu kaufen

Der Kauf von Secondhand-Kleidung ist eine umweltschonendere Alternative zum Neukauf. Plastikfreie Alternativen zu synthetischen Fleece-Stoffen sind solche aus Baumwollfasern. Aber auch der klassische Wollpullover hält im Winter warm.

Fleece-Pullis: Fließend mehr Mikroplastik

Drei Tipps der Verbraucherzentrale Hessen zur Nutzung und Pflege

ZVB Obertshausen

10-Finger-Tastschreiben - Grundkurs für Jugendliche und Erwachsene: Der ZVB Obertshausen bietet ab dem 11. Februar, an 10 Abenden jeweils dienstags von 19.15 bis 20.45 Uhr in der Georg-Kerschensteiner-Schule in Obertshausen einen neuen 10-Finger-Tastschreib-Grundkurs für Jugendliche ab 16 Jahre, Auszubildende, Studierende und Erwachsene an. Mit viel Spaß wird das Tastenfeld (ohne die obere Zahlenreihe) erlernt (Blindschreiben). Nach dem Kurs wird eine Anschlagzahl von ca. 60 - 150 Anschlägen pro Minute erreicht. Der Lehrgangsbeitrag inkl. Lehrbuch beträgt 119 Euro.

Word-Grundkurs für Schüler/-innen ab 12 Jahren und Jugendliche: Der ZVB Obertshausen bietet ab dem 13. Februar an 6 Abenden jeweils donnerstags von 17.15 bis 18.45

Uhr in der Georg-Kerschensteiner-Schule in Obertshausen einen neuen Grundkurs speziell für Schüler/-innen ab 12 Jahre, Jugendliche und Auszubildende an. Die Teilnehmer/-innen lernen das Programm Word und die wichtigsten Funktionen für den Alltag kennen, um zeiteffizient in Word arbeiten zu können. Word kann mehr als Fett und Unterstreichen. Themen sind: Speicheroptionen, Rand- und Seiteneinstellungen, Seitenumbrüche, Zeichen- und Absatzformatierungen, Einfügen und Gestalten von Tabellen und Grafiken, Nutzen von Tab-Stopp, DIN-gerechte Aufzählungen, Tastenbefehle u. v. m. Der Lehrgangsbeitrag beträgt 95 Euro.

10-Finger-Tastschreiben (Blindschreiben)- spezieller Kinder-Grundkurs ab 10 Jahre: Der ZVB Obertshausen bietet ab dem 19. Februar

an 18 Nachmittagen jeweils mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr in der Georg-Kerschensteiner-Schule in Obertshausen einen neuen 10-Finger-Tastschreib-Grundkurs speziell für Kinder ab 10 Jahren an. Spielerisch und mit viel Spaß wird den Kindern das 10-Finger-Tastschreiben (Blindschreiben/Computerschreiben) beigebracht. Zum Einsatz kommt das kindgerechte Lehrbuch „Mit dem Hamster Jonas durch den Tastendschungel“. Nach dem Grundkurs werden die Kinder eine Anschlagzahl von ca. 60 - 120 Anschlägen pro Minute erreichen. Der Lehrgangsbeitrag inkl. Lehrbuch beträgt 159 Euro.

Anmeldung und weitere Informationen für alle Kurse unter www.zvb-obertshausen.de, per E-Mail: anmeldung@zvb-obertshausen.de oder per Tel. 7688820.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0

Einbruch in Hausen

Hausen (NZO) Erst hatte ein Mann das Pech, seinen Wohnungsschlüssel zu verlieren, dann wird der Schlüssel auch noch genutzt, um in seine Wohnung einzubrechen. Am Montagabend (20.) zwischen 20 und 22 Uhr sind Unbekannte in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Richard-Wagner-Straße eingebrochen und zogen durch den gefundenen Schlüssel wohl keinerlei Aufmerksamkeit auf sich. Die Wohnung wurde durchsucht und Bargeld gestohlen. Dazu wurde noch eine Bankkarte mitgenommen. Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter der Rufnummer 069/8098-1234 entgegen.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag



Rudolf Schulz, Vorsitzender der Bürger für Obertshausen (BfO), im Gespräch mit Familie Lehmann, die ihre neue Hündin Perla von Sandra Kunkel (in der Hocke), Vorsitzende der Lesika Hundehilfe, übergeben bekommt. (Foto: privat)

Bürger für Obertshausen unterstützen Lesika Hundehilfe

Acht junge Hunde aus kroatischem Tierheim freuen sich über besseres Leben

Obertshausen (NZO) Von Bieber bis Bremen reichen die Orte, an denen acht junge Hunde ab sofort ein neues und besseres Leben führen können. Möglich machten das die Aktiven der Lesika Hundehilfe mit ihrer Vorsitzenden Sandra Kunkel, die zum wiederholten Male Vierbeiner aus dem Tierheim Asyl Spas im nordkroatischen Varazdin nach Obertshausen gebracht hatten.

Die neuen Halter nahmen ihre Tiere auf dem Schulhof der ehemaligen Hausener Friedrich-Fröbel-Schule in Empfang, nachdem die Vierbeiner in Transportboxen mit angelegtem Sicherheitsgeschirr liegend in einem Lieferwagen die rund 850 Kilometer lange Strecke

möglichst sanft transportiert worden waren. Auf Perla, eine rund zweijährige Mischlingshündin, wartete sehnsüchtig die vierköpfige Familie Lehmann aus Bieber.

„Wenn nicht jetzt, wann dann?“, fragte Mutter Stefanie Lehmann, die erstmals eine Hündin adoptierte und durch eine Spendenaktion auf die Lesika Hundehilfe aus Obertshausen aufmerksam geworden war. „Der gesamte Vermittlungsprozess wurde offen kommuniziert. Zudem bestätigten viele neue glückliche Hundehalter, dass die Beschreibungen der Tiere durch die Lesika Hundehilfe stets zutreffend waren“, ergänzte Lehmann. Eine eigentümliche und bedächtig anmutende, ruhige Stimmung

machte sich breit, als die Helferinnen und Helfer die acht Boxen aus dem Transporter geladen und auf dem Schulhof aufgestellt hatten. Nachdem die Tiere erstmals vorsichtig Obertshausener Luft geschnuppert hatten, wurde ihnen nach wenigen Minuten vorsichtig ein Halsband samt Leine angelegt und sie konnten mit ihren neuen Haltern erstmals Kontakt aufnehmen.

„Die Tiere wurden vom Amtsveterinär in Kroatien abgenommen und kommen mit offiziellen Papieren zu uns“, sagte Kunkel, seit viereinhalb Jahren Vorsitzende des 2015 gegründeten Vereins. Drei der jungen Tiere wurden von einer privaten Pflegestelle mit der Flasche groß gezogen“, ergänzte Kun-

kel. Dank einer Spendenaktion fuhr der Lieferwagen nicht nur mit den leeren Transportboxen zurück nach Varazdin, sondern war auch noch bis unters Dach gefüllt mit Decken und zahlreichen Nahrungsmitteln für die im kroatischen Tierheim lebenden Vierbeiner.

„Die Bürger für Obertshausen unterstützen die Aktion gerne, denn durch die Vermittlung erhalten die häufig aus schwierigen Verhältnissen stammenden Hunde die Chance auf ein liebevolles Zuhause“, sagte Rudolf Schulz, Vorsitzender der Bürger für Obertshausen und packte tatkräftig beim Beladen des Lieferwagens mit an. Die Lesika Hundehilfe ist erreichbar über die Telefonnummer 06104 9386200.

Endspurt für Bewerbungen zum Kultursommer

Jetzt noch bis zum 26. Januar bewerben

Darmstadt-Dieburg/Darmstadt (EA) Der Kultursommer Südhessen (KUSS) bietet auch 2025 wieder eine Bühne für die kulturelle Vielfalt der Region. Der 32. Kultursommer findet vom 1. Juni bis 28. September 2025 statt und verspricht eine

Vielzahl von kulturellen Highlights in der gesamten Region. Kunst- und Kulturschaffende sowie Veranstalterinnen und Veranstalter sind eingeladen, ihre Projekte für den 32. Kultursommer einzureichen.

Ob Musik, Theater, Tanz, Literatur, Bildende Kunst, Medien oder interdisziplinäre Projekte – der KUSS fördert eine Vielzahl von Genres und legt dabei besonderen Wert auf innovative Konzepte, die kulturelle Teilhabe für Menschen aller Altersgruppen und Hintergründe ermöglichen. Neben der finanziellen Unterstützung bietet der Kultursommer auch eine werbliche Förderung für besondere Formate wie die „Tage der offenen Ateliers“ an. Diese ermöglicht es, Projekte mit erhöhter Sichtbarkeit durch gezielte Kommunikationsmaß-

nahmen und Medienpräsenz zu unterstützen.

Das Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung erfolgt über ein Online-Formular auf der Website des Kultursommers Südhessen unter <https://www.kultursommer-suedhessen.de/fuer-veranstalter/bewerbung/>.

1. Besuchen Sie die Bewerbungsseite.
2. Füllen Sie das kurze Online-Formular mit den wichtigsten Angaben zu Ihrem Projekt aus. Neben einer Projektbeschreibung – sowohl für den Onlineauftritt als auch für den gedruckten Veranstaltungskalender – und einem Finanzierungsplan können Sie auch Zielgruppen und Barrierefreiheitsaspekte angeben.
3. Laden Sie bis zu drei Veranstaltungsbilder hoch und senden Sie bis spätestens 26. Janu-

ar 2025 die Bewerbung bequem online ab.

Jetzt letzte Chance nutzen

Für eine erfolgreiche Bewerbung zählt nicht nur die Kreativität des Konzepts, sondern auch der Mehrwert für die Region. Landrat Klaus Peter Schellhaas, Vorsitzender des Kultursommers, betont: „Der Kultursommer ist eine einzigartige Plattform, die regionale Kultur sichtbar macht und Menschen verbindet. Wir freuen uns auf Ihre Projekte, die den Sommer 2025 zu einem besonderen Erlebnis machen.“ Interessierte können bis zum 26. Januar ihre Bewerbungen einreichen. Für Fragen steht das Team des Kultursommers unter kuss@kultursommer-suedhessen.de oder telefonisch unter 06151 / 124630 zur Verfügung.

Geburtstagskinder

25.01. Fatma Ercedogan,	80 Jahre
25.01. Jochen Richter,	70 Jahre
26.01. Bernd Hellner,	80 Jahre
26.01. Ilse Zweig,	75 Jahre
27.01. Ottilie Winter,	90 Jahre
27.01. Harald Becker,	75 Jahre
28.01. Wilfried Stein,	80 Jahre
28.01. Maria Luise Concalves Lopes Vicente,	80 Jahre
28.01. Karl-Heinz Jost,	70 Jahre
29.01. Antonie Hrubes,	75 Jahre
30.01. Michael Koch,	70 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 25.01. **Beethoven Apotheke**
Beethovenstr. 21 C, Obertshausen, Tel.: 06104/42755
- 26.01. **Rathaus Apotheke**
Schubertstr. 5, Obertshausen, Tel.: 06104/73536
- 27.01. **PAM Apotheke**
Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel.: 06104/4099188
- 28.01. **Apotheke im Ärztezentrum**
Rowentastraße 2-4, Offenbach, Tel.: 069/98556666
- 29.01. **Apotheke St. Peter**
Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel.: 06106/5152
- 30.01. **Alexander Apotheke**
Heusenstammer Str. 32, Obertshausen, Tel.: 06104/41524
- 31.01. **Nikolaus Apotheke**
Hintergasse 11, Jügesheim, Tel.: 06106/3666

ADAC Reisetipps und -trends für 2025

Frankfurt (NZH) mit dem Jahreswechsel beginnt für viele Deutsche die Urlaubsplanung. Der ADAC hat die wichtigsten Reisetipps und -trends für 2025 zusammengestellt.

Auch wenn Reisen in kühlere Regionen, zum Beispiel nach Nordeuropa, an Beliebtheit gewinnen, bleiben Sonne, Strand und Meer noch immer der Klassiker unter den Sommerurlaubszielen. Unter den bereits beliebten Reisezielen verzeichnet insbesondere die Türkei steigende Buchungen und punktet mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Auch Mallorca, das spanische Festland und die griechischen Inseln gehören weiterhin zu den Top-Destinationen im europäischen Ranking. Einen ungebrochenen Aufwärtstrend erleben die Reiseziele Albanien und Bulgarien, die trotz gehobener Standards den Geldbeutel schonen. Ein weiteres Lieblingsreiseziel der Deutschen bleibt das eigene Land: Besonders beliebt sind Nord- und Ostsee, das bevorzugte Verkehrsmittel für Inlandsreisen bleibt das Auto.

Ungebrochen bleibt auch der Camper-Trend, wobei USA und Kanada zu den Top-Reisezielen weltweit zählen. Innerhalb Europas zählt Albanien zu den Aufsteigern unter den Camper-Destinationen. Wer eine Wohnmobil-Reise plant und kein eigenes Fahrzeug besitzt, sollte sich frühzeitig um die Buchung eines Wohnmobils kümmern. Auf vielen Campingplätzen können Mobilheime angemietet werden.

ADAC Tipp: Beliebte Campingplätze sind häufig schon frühzeitig ausgebucht. Superstättplätze, Preisvergleiche und Buchungsmöglichkeiten gibt's auf pincamp.de, dem Campingportal des ADAC. Eine große weltweite Auswahl an Wohnmobilen findet sich auf adacreisen.de. Ein umfangreiches Portfolio an Kreuzfahrten, Rund- und

Bahnreisen sowie weitere attraktive Angebote mit Mehrwert für ADAC Kunden bieten die über 40 ADAC Mitgliederreisen.

Die Preisentwicklung ähnelt der vergangener Jahre: Aufgrund des allgemein erhöhten Preisniveaus steigen auch die Reisekosten. Weiterhin gilt: Wer spät bucht, zahlt in der Regel mehr. Wer an Ferienzeiten gebunden ist oder sich schon früh auf ein Reiseziel festgelegt hat, sollte deshalb frühzeitig buchen. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Nerven, denn viele Hotels in beliebten Urlaubsdestinationen sind häufig früh ausgebucht. Auch Reisende mit Hund sollten sich rechtzeitig informieren, ob Tiere erlaubt sind. Nicht an jedem Strand sind Hunde gestattet – dies gilt vor allem in der Hauptsaison.

ADAC Tipp: Wer alternative Flughäfen oder längere Umsteigezeiten in Kauf nimmt, kann teils günstigere Flüge buchen. Dies gilt insbesondere für die wieder stärker nachgefragten Fernreisen.

Viele Menschen verbinden mit Urlaub die schönste Zeit im Jahr, dennoch gilt: Vorsicht ist besser als Nachsicht. Um im Schadensfall abgesichert zu sein, gehört das Prüfen und Abschließen von Reiseversicherungen, u.a. Auslandsrücktritt- sowie unter Umständen Haustier-Reiseversicherung, zur Reiseplanung dazu. Reiseversicherungen, die in einem Kreditkartenvertrag enthalten sind, beinhalten meist einen Selbstbehalt in Höhe von 20 %. In diesem Fall ist der Abschluss einer Zusatzversicherung, die diese Lücke abdeckt, sinnvoll. Beim ADAC vor Ort in Hessen und Thüringen und unter adacreisen.de gibt es Beratung rund um die verschiedenen Reiseversicherungen sowie Hilfe bei der Tourenplanung, kostenlose Urlaubsführer und attraktive Reiseangebote.

Impressum

NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
(u. ihre Heimat)

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 0 61 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Freitags zum Wochenende in Obertshausen

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,

Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,

Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

Goldjunge kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 07:30-21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Familie Strauss kauft
Pelze und Nerze aller Art, Alt- und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Altgold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold- und Silbermünzen, Silber, Krüge, Zinn, Bernsteinschmuck, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Taschenuhren, Möbel, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und kostenlose Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise, Bar und vor Ort. 100% seriös, 100% zuverlässig. Von 8-21 Uhr ☎ 069-66059493

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Ich, Paula, 72 J., sehr gutaussehend, ich war langjährige Krankenhaushausmitarbeiterin. Die schwere Zeit der Trauer habe ich überwunden, doch jetzt sehnt sich mein Herz wieder nach einem liebevollen Mann, Alter und Aussehen sind nicht entscheidend. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren pv ☎ 0157 - 75069425

Frau Daniel kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++100% seriös und diskret+++ Barabwicklung vor Ort. Mo-So von 08-21 Uhr ☎ 069-17516793

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise
Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

0151/ 7187 2306
06258/5089921

Pflegehelferin sucht neue 24h Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen rund um die Uhr daheim. Bin Nichtraucher. Bitte mit Kost und Logis. Freu mich! Einfach anrufen, ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar 06158/6086991, 0173/3087449

Sonja 66 J., bin Witwe, ohne Anhang, sehr attraktiv, mit weiblicher, schlanker Figur, bin liebevoll, hilfsbereit u. anschiemigam, mit viel Herz u. Güte. Ich habe als Friseurin gearbeitet und wünsche mir einen treuen, sympathischen Mann, den ich gerne umorgen u. verwöhnen möchte, auch bis 80 J. pv ☎ 0151 - 62913879

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

Vermiete zum 1.März 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon 89qm in Münster 950.- kalt 250.- Nebenkosten+3M.M. Kautions ab 15Uhr M.Lippke 01779318038

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

Dank der 24-Stunden-Pflege Ihre Lieben können zuhause bleiben

Zuhause ist es immer noch am schönsten – gerade im Alter bietet das gewohnte Umfeld Sicherheit und Behaglichkeit. Nehmen körperliche oder kognitive Einschränkungen zu, braucht es verlässliche Betreuungskräfte. Die 24-Stunden-Pflege bietet ein Konzept, das Pflegebedürftige nicht entwurzelt, sondern ihre gewohnte Lebensweise in ihrer Häuslichkeit aufrechterhält. Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme, der Mobilität sowie bei der Körperpflege und eine abwechslungsreiche Alltagsgestaltung – all das leisten die Betreuungskräfte.

Wie können Familien eine 24-Stunden-Pflege finanzieren?

Zur Finanzierung stehen verschiedene Unterstützungen wie der Entlastungsbetrag, das Pflegegeld, steuerliche Vorteile und Leistungen der Verhinderungspflege zur Verfügung. Als erfahrene Vermittlungsagentur mit über 100.000 erfolgreichen Vermittlungen informieren wir Familien ausführlich über die Finanzierungsmöglichkeiten und unterstützen sie dabei, eine passende Betreuungskraft zu finden. So ermöglichen wir pflegebedürftigen Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause. Ihre persönlichen Ansprechpartner:innen vor Ort stehen Ihnen jederzeit für eine kostenfreie und unverbindliche Beratung zur Verfügung, um alle Details zur 24-Stunden-Pflege mit Ihnen zu besprechen.

Jetzt unverbindlich anfragen!
Pflegehelden Franchise GmbH
www.pflegehelden.de
Tel.: 04821 80 40 30

pflegehelden
Zuhause. Sicher. Gepflegt.



EGRO
Direktwerbung GmbH

Zusatzjob ideal für

- Aktive Hausfrauen
- Mobile Rentner
- Selbstständige im AD
- alle die ein Auto haben

Wir wachsen und suchen ab sofort Gebietsbetreuer (m/w/d)

Wir bieten:

- Lukrativen Nebenverdienst (auf geringfügiger Basis)
- Dauerhafte Beschäftigung bei weitestgehend freier Zeiteinteilung
- Sicherheit eines zuverlässigen Arbeitgebers
- Solide Einarbeitung
- Firmenhandy
- Einsatzgebiet in Wohnsitze

Sie sind:

- mobil mit eigenem PKW und übers Handy erreichbar
- gerne unterwegs und haben Spaß am Umgang mit Menschen
- durchsetzungsstark bei stets freundlichem Auftreten

Bewerben Sie sich hier:
info@egro-direktwerbung.de oder anrufen unter Tel.: 0 61 04 / 49 70-0

Weitere Infomationen unter: www.egro-direktwerbung.de

Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Oberthausen

Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage · Zustellorganisationen · Agenturen

Testamentspflege

Ehemals „richtige“ Testamente können durch eine Veränderung von Verhältnissen falsch oder unklar werden, was das friedliche Miteinander gefährdet. Ein Beispiel: In einem Testamenten ist verfügt, dass die beiden Kinder Erben zu jeweils ein Halb werden; jedoch soll das eine Kind „das Haus in der Bachstraße“ erhalten. In der Zwischenzeit wurde dieses Haus in der Bachstraße aber übertragen, entweder an das ursprünglich bedachte Kind oder an sonstwen. Sollen die Kinder jetzt tatsächlich noch Erben zu ein Halb werden, so wie es im Testament steht? Diese Frage kann das friedliche Miteinander erheblich stören. Viele andere Veränderungen auch. Wir bieten Ihnen die Überprüfung Ihres Testaments gerne an.

Dr.-Hermann-Neubauer-Ring 34
63500 Seligenstadt
T +49 (0) 6182 84 99 88 3
post@kramer-kollegen.de
www.kramer-kollegen.de

KRAMER & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE F. STEUERRECHT

Erstantrag Führerschein und Antrag für „Begleitetes Fahren mit 17“ online

Letzte-Hilfe-Kurs der Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung

Kreis Offenbach (NZO) Der Kreis Offenbach baut sein Angebot an Online-Dienstleistungen kontinuierlich aus. Ab sofort ist es nun auch möglich, den Erstantrag für den Führerschein sowie den Antrag für „Begleitetes Fahren mit 17“ vollständig über das Internet zu stellen. Die digitale Lösung vereinfacht den gesamten Prozess und ersetzt, falls gewollt, den bisherigen Präsenztermin. Die Antragstellung erfolgt über einen nutzerfreundlichen Onlinedienst, der die Identifizierung mittels Online-Ausweisfunktion (eID) und der AusweisApp2 ermöglicht. Antragstellerinnen und Antragsteller können biometrische Fotos hochladen oder per Smartphone aufnehmen, weitere Nachweise wie Erste-Hilfe-Bescheinigungen oder Sehtests digital einreichen und die Gebühren kontaktlos per ePayment bezahlen. Weitere Informationen und die Anträge gibt es unter www.kreis-offenbach.de/führerschein.

Seligenstadt/Hainburg (NZO) Am Ende wissen, wie es geht. Familienangehörige, ein Freund, eine Kollegin oder ein Nachbar ist sterbenskrank und Sie wissen nicht recht damit umzugehen? Sie haben einen Trauerfall in Ihrem Familien- oder Freundeskreis und sind unsicher, wie Sie Beistand leisten können? Das Lebensende und Sterben macht uns als Mitmenschen oft hilflos. Es bedarf neben Mut ein wenig Wissen um Möglichkeiten der Versorgung mit kleinen Handreichungen zur liebevollen Zuwendung und Begleitung eines Menschen in der letzten Lebensphase. In dem LETZTE-HILFE-Kurs werden die Teilnehmenden ermutigt, sich sterbenden Menschen zuzuwenden und es wird aufgezeigt, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Auch Gedanken um die eigene Sterblichkeit und die eigene Vorsorge (Patientenverfügung und Vollmachten) werden angesprochen. Der LETZTE-HILFE-Kurs wird von der Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung für interessierte Bürgerinnen und Bürger angeboten. Der Kurs findet statt am 1. Februar, 15 Uhr, im Evangelischen Familienzentrum Hainstadt, Uhlandstrasse 1. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Spenden für die Hospizarbeit wird gebeten. Die Sterbe- und Trauerbegleiter Petra und Hartmut Ehrich leiten und begleiten den Kurs. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Hartmut Ehrich, Telefon 0170-460 53 55 oder per Mail: Hartmut.Ehrich@gmx.de

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Punktgewinn in Nieder-Roden

HSG Obertshausen-Heusenstamm

Obertshausen/Heusenstamm (RZ) Am Samstagnachmittag mussten die HSG-Mädels zum ersten Rückrundenspiel bei der HSG Nieder-Roden II antreten. Dank einer starken Jassi im Tor konnte ein Punkt mit nach Hause genommen werden.

Der Halbzeitstand von 8:7 für die Gastgeberinnen sagt alles. Die Mädels von Coach D' zeigten eine tolle Abwehrleistung, mit einer sehr gut aufgelegten Jassi im Tor. Im Angriff war jedoch der Wurm drin. Viele technische Fehler und schlecht platzierte Würfe prägten hier das Spiel der Gäste, es wurde sich in vielen Phasen, dem provozierend langsamen Spiel von Nieder-Roden angepasst und das bekam den Aufsteigerinnen überhaupt nicht. Kaum Schnelligkeit und Bewegung im Spiel, hauptsächlich das Rückraumspiel der Gäste war viel zu behäbig und statisch. Die Folge waren hektisch un-

vorbereitete Abschlüsse. Hinzu kam das auch die Torhüterin der Heimmannschaft einen Sahnetag erwischte hatte und etliche glasklare Torchancen entschärfte. Nachdem Seitenwechsel wurde das Spiel etwas schneller, die Gastgeberinnen verschleppten aber stellenweise weiterhin das Tempo, was der Schiedsrichter leider viel zu spät als Zeitspiel anzeigte. Die Gäste lagen mehrmals mit drei Toren zurück, kämpften sich aber immer wieder zurück und nahmen so völlig verdient einen Punkt mit nach Hause! Nach 60 Minuten stand ein 17:17 als der Anzeigetafel, dieser Punkt nutzt den Gästen mehr, beim Blick auf die Tabelle, als den Gastgeberinnen. Fazit von Coach D': So wie das Spiel letztendlich gelaufen ist, haben wir einen Punkt gewonnen. Es war mehr drin, wir sind im Angriff zu oft und zu hoch ins Risiko

gegangen. Wir benötigen zur Zeit wieder einmal zu viele Torchancen um ein Tor zu erzielen. Viele ungenaue Anspiele und unvorbereitete Torwürfe, haben uns unter dem Strich letztendlich einen Punkt gekostet. Uns hat im Angriff die Beweglichkeit und Genauigkeit gefehlt. Trotzdem zeigte meine Mannschaft wieder mal eine tadellose kämpferische Einstellung, machte in der 2. Halbzeit mehrmals einen 3 Tore Rückstand wett - Charakter und Moral absolut top!

Heimspieltag der HSG Obertshausen Heusenstamm
Feuern Sie unsere Mannschaften am Sonntag, dem 26.01.2025 gegen die Mannschaften aus Dreieich an. Die Herren beginnen um 13 Uhr ihren Kampf um zwei Punkte in der Bezirksklasse. Das Spiel der Damen beginnt um 15 Uhr. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Gottesdienste

Freitag, 24. Januar

18.30 Uhr: Messfeier Kirche St. Josef

Samstag, 25. Januar

18.00 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Pius

Sonntag, 26. Januar

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache Kirche St. Josef
10.00 Uhr: Messfeier Kirche St. Pius

Dienstag, 28. Januar

18.30 Uhr: Messfeier Kirche St. Josef

Mittwoch, 29. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in den Anliegen der Zeit und für die Verstorbenen der vergangenen Woche Kirche St. Josef

Freitag, 31. Januar

18.30 Uhr: Messfeier Kirche St. Josef

Samstag, 1. Februar

18.00 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Pius

Sonntag, 2. Februar

Darstellung des Herrn

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache Kirche St. Josef

10.00 Uhr: Hochamt mit Blisussegen Kirche St. Pius

Waldkirche Obertshausen

Freitag, 24. Januar

20.00 – 23.00 Uhr: Jugendkreis „Backbone“ im Gemeindehaus

Samstag, 25. Januar

10.00 – 12.15 Uhr: „Tor zur Bibel“ Glaubenskurs in 8 Kurseinheiten 1. Kurseinheit im Gemeindehaus (Anmeldung erbeten)

Sonntag, 26. Januar

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche (Predigt Pfarrerin

Kornelia Kachunga).
Bücherkiste und Eine-Welt-Kiosk haben geöffnet.

10.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus

18.00 – 19.00 Uhr: Anbetungsabend in der Waldkirche

Montag, 27. Januar

15.00 – 17.00 Uhr: Hausaufgabenhilfe für 6- bis 13-Jährige im Gemeindehaus.

Dienstag, 28. Januar

12.30 – 15.00 Uhr: LivingRoom
Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus. Andacht, Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 29. Januar

18.00 – 20.00 Uhr: Treff International im Gemeindehaus

Donnerstag, 30. Januar

10.00 – 12.00 Uhr: LivingRoom
Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus. Andacht, Kaffee, Snacks

19.30 – 21.00 Uhr: Gospel- und Worshipchor in der Kirche.

Hauskreise, Gesprächs- und Bibelkreise finden während der Woche statt. Nähere Informationen über das Gemeindebüro, Tel. 41059.

Erstgespräch und Informationen für Trauernde

Tel. 06104 6695812 (Ökumenische Initiative für Obertshausen: Wegbegleiter für Trauernde).

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag und Freitag von 10- 12 Uhr, Mittwoch von 16. – 18.30 Uhr. Tel. 41059, Fax 06104 499653.

Pfarramt Hausen: Pfarrer Michael Zlamal, Im Hasenwinkel 4, Tel. 41537

Pfarramt Obertshausen: Pfarrerin Kornelia Kachunga, Theodor-Körner-Straße 10, Tel.41561

Sprechzeiten: Jederzeit nach Vereinbarung außer Montag.



Roland Speer, Verkaufsberater der Agentur Drive Marketing, Jens Glocke, Mitarbeiter der AWO, Silvia Acemi, Vorsitzende der AWO Obertshausen und Rudolf Schulz, ehrenamtlicher Geschäftsführer der AWO Obertshausen vor dem noch eingesetzten Ford Custom. (Foto: AWO)

AWO Obertshausen plant neues Fahrzeug

Obertshausen (NZO) „Abschiedsvorstellung für den Alten. Ankündigung für den Neuen“ könnte das Motto der Zusammenkunft in der Durchführung des Haltepunkts in der Friedensstraße 26 lauten. Nach fünf Jahren zufriedenstellender Fahrt wird der werbefinanzierte Ford Custom der AWO Obertshausen im Frühjahr seinen Platz für ein modernes Nachfolgemodell räumen. Zahlreiche lokale Unternehmen hatten die Anschaffung des bestehenden Fahrzeugs, das die AWO Obertshausen von der kooperierenden AWO Mühlheim übernommen hatte, erst möglich gemacht. Zum Auftakt der Akquise zur Finanzierung des neuen Fahrzeugs

trafen sich Rudolf Schulz, ehrenamtlicher Geschäftsführer der AWO Obertshausen und Silvia Acemi, Vorsitzende der AWO Obertshausen mit Verkaufsberater Roland Speer, um die letzten Details zu besprechen. „Da wir mit der Agentur Drive Marketing als Dienstleister sehr zufrieden sind, haben wir uns beim Nachfolgefahrzeug ebenfalls für das in München ansässige Unternehmen entschieden“, sagt Schulz. „Mit dem nächsten Fahrzeug, einem Ford Transit Connect, werden wir weiterhin unsere sozialen Dienste wie Essen auf Rädern und Fahrten, beispielsweise zu den Arztpraxen, anbieten können. Der Wagen bietet eine noch flexiblere Innen-

raumgestaltung, viel Stauraum und eine gute Zugänglichkeit bei niedrigerem Kraftstoffverbrauch sowie günstiger Wartung“, sagt Acemi und betont die große Bedeutung des Autos im Alltag der AWO Obertshausen.

Insgesamt 28 Werbeflächen stehen zur Verfügung, von denen einige auch im Verbund erworben werden können. Besonders pfiffig sind die Buttons in der Größe der Felgen an den vier Rädern. „Wenn die Werbeflächen verkauft und das neue Fahrzeug mit den Folien beklebt ist, tauschen wir die Transporter einfach aus, so dass der Übergang zum neuen Wagen übergangslos stattfinden wird und die Arbeitsab-

läufe nicht beeinträchtigt sein werden“, sagt Speer.

Und wer fährt das Auto? Hier sucht die AWO noch Interessenten für den Bundesfreiwilligendienst. Einen Bundesfreiwilligendienst können alle leisten, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Alter, Geschlecht, Nationalität oder Alter spielen keine Rolle. Auch der rüdigte Rentner*in kann sich melden. Über die Möglichkeit eine Werbefläche zu mieten, aber auch über die Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit und über die weiteren Angebote der AWO Obertshausen gibt es Infos in der Geschäftsstelle in der Friedensstraße 26 oder unter Tel. 49484.

Pub-Quiz zur Bundestagswahl

Dietzenbach (NZO) Politik kann Spaß machen – das beweist das große Pub-Quiz zur Bundestagswahl 2025. Wer gemeinsam mit anderen sein Wissen rund um den Urnengang und die politische Szene in Deutschland spielerisch auffrischen möchte, sollte sich Freitag, 21. Februar 2025, im Kalender vormerken. Von 19:00 bis 22:00 Uhr laden das Europe Direct Relais Rhein-Main des Kreises Offenbach, die Kreisvolkshochschule und die vhs der Stadt Dietzenbach in das Green Windows Pub im Capitol, Europaplatz 3 in Dietzenbach, zu einem besonderen Rate-Event ein.

Das Quiz richtet sich sowohl an Politikbegeisterte als auch an Neugierige, die mehr über den politischen Alltag in Deutschland erfahren möchten. In entspannter Atmosphäre können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem kühlen

Getränk ihr politisches Wissen testen – von aktuellen politischen Themen über historische Meilensteine bis hin zu überraschenden Fakten aus dem Bundestag. Die Fragen kommen aus verschiedenen Bereichen und sorgen für Abwechslung. Teams aus jeweils vier Personen treten gegeneinander an, um Buchpreise zu gewinnen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Es ist jedoch eine vorherige Anmeldung erforderlich. Dies ist online unter www.vhs-kreis-offenbach.de/kurse/gesellschaft/kurs/Pub-Quiz-zur-Bundestagswahl-2025-Testen-Sie-Ihr-Wissen/251K010002 oder per Telefon 06103 3131-1313 unter Nennung der Kursnummer 251K010002 möglich. Teams können direkt bei der Anmeldung einen eigenen Mannschaftsnamen angeben. Auch Einzelpersonen sind willkommen und werden vor Ort in ein passendes Team eingeteilt.

„Finde heraus, was dir gut tut“

Evangelische Jugend stellt Jahresprogramm 2025 vor

Kreis Offenbach (NZO) Unter dem Motto „Finde heraus, was dir gut tut“ hat die Evangelische Jugend im Dekanat Dreieich-Rodgau ein vielfältiges und inspirierendes Jahresprogramm veröffentlicht. Mit spannenden Workshops, erlebnisreichen Freizeiten und kulturellen Highlights lädt das Programm Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ein, neue Erfahrungen zu machen und wertvolle Gemeinschaft zu erleben.

Für Jugendliche, die Verantwortung übernehmen möchten, bietet die Jugendleitercard (Juleica) die ideale Grundlage. Spätere Gruppenleiterinnen und Freizeitteamer können zwischen einem kostenlosen siebenteiligen Kurs an Samstagen quer durchs Jahr oder einem einwöchigen Grundkurs in den Herbstferien vom 13. bis 19. Oktober wählen.

Der kompakte Grundkurs bietet nicht nur praxisnahe Tipps und kreative Methoden, sondern auch die Möglichkeit, sich eine Woche lang in der Jugendbildungsstätte „Flensunger Hof“ in Mücke mit rund 100 anderen Jugendlichen auszutauschen, Freundschaften

zu schließen und mit frischem Wissen und inspirierenden Ideen in die eigene Gemeinde zurückzukehren. Für 245 Euro umfasst das Programm Workshops zur Leitung von Gruppen, Konfliktmanagement, rechtlichen Grundlagen, pädagogischen Kompetenzen – und verspricht neben etlichen weiteren Themen jede Menge Spaß.

Zur Verlängerung der „Juleica“ und zur Fortbildung gibt es weitere Angebote, wie den Workshop „Kochen für große Gruppen“ am ersten September-Wochenende, bei dem Teilnehmende lernen, effizient, lecker und hygienisch einwandfrei auf Freizeiten und Zeltlagern zu kochen. Zudem findet am 4. Dezember eine Canva-Schulung statt, die Fähigkeiten zur Gestaltung beeindruckender Grafiken und zur Optimierung des Social-Media-Auftritts vermittelt. Auch vier Termine zu Kinderschutz-Schulungen, ein Puppenspiel-Workshop (22. März) und ein großer Teamer-Tag am 24. Januar 2026 (!) sind im Jahresverlauf eingeplant.

Erstmalig angeboten wird ein Seelsorge-Workshop, der er-

fahrene Teamer*innen darauf vorbereitet, junge Menschen in Krisen zu begleiten und dabei auf die eigene psychische Gesundheit zu achten. Interessierte können jetzt schon ihr Interesse anmelden, ein Termin dafür wird noch bekannt gegeben.

Genuss und Vielfalt: Besondere Angebote

Ein kultureller Höhepunkt des Jahresprogramms neben verschiedenen Musikprojekten und dem Sommerfest ist das „SoulSister-Festival“ am Samstag, 8. März, in Dreieich. Anlässlich des Weltfrauentags feiern Mädchen und junge Frauen einen Tag voller Weiblichkeit, Genuss und Vielfalt. Von spannenden Momenten über kreative Workshops bis hin zu anregenden Gesprächen bietet das Festival von 16 bis 22 Uhr ein abwechslungsreiches Programm.

Abenteuer erleben: Freizeiten und Ferienspiele

Das Jahresprogramm umfasst zudem zwölf Freizeiten und Ferienspiele, Basteltage und Bibelwochen für Kinder, die vor allem in den Oster-, Sommer- und Herbstferien stattfinden. Für Jugendliche und

junge Erwachsene gibt es sechs weitere Freizeiten in den Sommerferien, darunter Abenteuer in Südfrankreich, Strandurlaub auf Sylt und entspannte Tage an der Ostsee. Egal ob Action, Erholung oder kreative Projekte – hier ist für jede und jeden etwas dabei.

Auch bei knappem Budget bleibt keiner daheim

Wichtig ist der Evangelischen Jugend, dass niemand ausgeschlossen wird, auch wenn das Budget knapp ist: „Ruf uns an, wir finden eine Lösung“, ermutigen die beiden Dekanatsjugendreferenten Stefan Seib-Melk und Carsten Preuß. Das Programmheft mit allen Details steht auf der Website des Evangelischen Dekanats Dreieich-Rodgau (www.dreieich-rodgau.ekhn.de) zum Anschauen und zum Download bereit.

Für Fragen und Anregungen sind die Dekanatsjugendreferenten unter der Telefonnummer (06074) 48461-11 oder -12 oder per E-Mail an stefan.seib-melk@ekhn.de oder carsten.preuss@ekhn.de erreichbar. Anmelden können sich Interessierte über Links / QR-Codes zu den einzelnen Angeboten.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

VEREIN
für **KREBSKRANKE** und
CHRONISCH KRANKE
KINDER Darmstadt /
Rhein-Main-Neckar e.V.



- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de